L'apelle de la Mosell vom 29.04. - 01.05.2023

02.05.2023 11:14 von RC UNDINE

Wenn Ruderer der Undine dem Apell für eine Rudertour auf der Mosel folgen, dann können Sie etwas erzählen und dies nicht nur wegen der hochgelobten Weingegend.

10 RudererInnen und eine Begleitperson um Stimmung zu machen (leider ohne Röckchen), fuhren am Samstag gen Metz, Lothringen, Frankreich. Die Anfahrt zum Ruderclub Metz, an der Mosel Uferpromenade, gestaltete sich problematisch um mit dem Anhänger über die Fußgängerbrücke über der Mosel unbeschadet hinüber zu kommen. Der gute Alain, Organisator, half mit Rat und Tat und am Ende stand Auto und Anhänger auf dem Rudergelände. Viele freundliche Helfer des Ruderclubs Metz halfen die Boote zu tragen. Es war alles rundum top organisiert. Schade war nur, dass aufgrund fehlender bzw. nur rudimentäre Französischkenntnisse eine «normale» Unterhaltung kaum möglich war. Zum Glück hatten wir unsere persönliche Französischlehrerin dabei, die immer zuhörte und übersetzte. Zum Tagesabschluss machten wir einen Stadtbummel, bestaunten die große Markthalle mit den ausgewählten Spezialitäten und kauften fürs Abendessen ein.

Sonntag, 7 h war Start am Ruderclub Metz für eine 25 km Rudertour auf der Mosel. Die Boote waren bereits von den Metz Ruderkollegen in den Kanal transportiert worden (man lese und staune), dabei lagen zwischen Kanal und Ruderclub sicher 400 m. Die Fahrt durch den engen Kanal war wunderschön. Die Sonne schien und wir ruderten entlang von Hausbooten, malerisch ins Wasser hängende Äste, vom Winken der Spaziergänger rechts und links des Kanals begleitet ganz gemächlich ins «offene Wasser» der Mosel. Um die Mittagszeit kam Wind auf und es wurde kalt. Auf dem Rückweg warteten alle Boote gemeinsam in der Schleuse darauf, dass das Wasser abgelassen wurde, was auch ein Erlebnis war. Nun war das Ende der Tour nicht mehr weit. Am Steg angelangt, halfen die fleißigen Helfer die Boote und Skulls rauszutragen und spendeten tröstende Worte für alle, die es gebraucht haben.

Danach gab es ein fürstliches Mittagessen mit Wein, Wasser, Nachtisch und Kuchen! Nachmittags gab es für uns Deutsche eine 2,5 stündige,sehr interessante, Stadtführung in deutsch. Am Spätnachmittag gab es noch Häppen, eine Abschiedsrede von Alain und dem Bürgermeister der Stadt Metz. Unsere Französischlehrerin hat sinngemäß übersetzt.

Die Boote wurden wieder mit Hilfe auf den Hänger geladen. Neun der Gruppe fuhren zurück ins Hotel, zwei von uns hatten noch nicht genügend gesportelt, sie liefen ca. 7 km zu Fuß am Kanal entlang bis zu Hotel. Die letzten mitgebrachten Lebensmittel wurden abends im Frühstücksraum des Hotels gegessen, man saß zusammen und wir hatten es lustig.

Am 01. Mai fuhren wir wieder zurück. Wir saßen nur im Auto statt eine Mai-Wanderung zu unternehmen. Dafür nahmen wir sehr schöne Erinnerungen und Erlebnisse mit!

Wir alle danken den Organisatoren für diese schöne Idee auf der Mosel zu rudern und sind im nächsten Jahr gerne wieder mit dabei.































